



HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Am 26. Mai **Grün** wählen!


KREISTAG
**OCHSENHAUSEN/
SCHWENDI**





**ZUHAUSE
VIEL
VOR.**

Wir Grüne bewerben uns erneut um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, weil sich der Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die Zukunft unseres Planeten auch vor Ort entscheiden. Weil wir weiter für eine gesunde Natur und eine innovative Wirtschaft, für starke Familien und eine vielfältige Gesellschaft in unseren Städten und Gemeinden arbeiten wollen. Weil wir gute Ideen haben und diese gemeinsam mit den Menschen dort, wo sie leben, anpacken wollen.

A large, flowering tree with white blossoms stands in a green field with yellow wildflowers. In the background, there is a dense forest of green trees.

**HIER IST
VIELFALT
ZUHAUSE.**

Lebensräume schützen, Artenvielfalt erhalten.

In den letzten 30 Jahren sind die Insektenbestände um 80 % eingebrochen. Einst häufige Vogelarten sind selten geworden. Unsere Kulturlandschaft ist ökologisch verarmt. Wir brauchen mehr Brachflächen, die dem **Biotopverbund Oberschwaben** hinzugefügt und ökologisch aufgewertet werden. Sie sind Heimat für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Wir schaffen Anreize, damit landwirtschaftliche Flächen und Hausgärten naturnah und umweltfreundlich bewirtschaftet werden. So wird das Netzwerk an Biotopen durch zahlreiche ökologische Mosaikteile vervollständigt.

Wir erhöhen die **Streuobstförderung** und schaffen ein Pflegemanagement für alle Ausgleichsflächen. Auf öffentlichen Flächen muss das **Pestizidverbot** umgesetzt werden. Dazu haben wir alle Kreisgemeinden vor einem Jahr aufgefordert.

Seit 01.01.2019 ist der **Landkreis Biomusterregion**. Die Bürger und Gemeinden können bei der Umsetzung aktiv mitgestalten und ortsspezifische Konzepte und Maßnahmen erarbeiten. Der neue Landschaftserhaltungsverband schafft dafür den äußeren planerischen Rahmen. Die Region Oberschwaben war einst mit einer einzigartigen Artenvielfalt gesegnet. Für uns und die kommenden Generationen möchten wir das wieder erlangen.



**HIER IST
GUTES
KLIMA
ZUHAUSE.**

Wandel gestalten, Lebensqualität sichern.

Wir sind dabei, wenn in den kommenden Jahren die Weichen der **ökologischen und ökonomischen Wende** neu gestellt werden. Wir Grüne als progressive und wertkonservative Kraft, gestalten den Wandel aktiv vor Ort mit.

Mit einer **sozialen und ökologischen Ortsentwicklung** sorgen wir für lebendige Ortskerne, den Erhalt des Einzelhandels, Kulturangebote und Barrierefreiheit. Damit stärken wir Begegnung, Austausch und ein **gutes Zusammenleben von Alt und Jung**. Wir setzen auf eine Wirtschaftsweise, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dabei muss wirtschaftliche Entwicklung und Bebauung im Landkreis mit dem **kleinstmöglichen Flächenverbrauch** einhergehen. Gewerbegebiete wie das IGI Risstal sind nach streng ökologischen Richtlinien umzusetzen. Eine Begrünung der Freiflächen mit **heimischen Blumen, Stauden und Sträuchern** schafft **Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere**.

Viele Arbeitsplätze im Kreis Biberach hängen vom erfolgreichen Umstieg auf die **E-Mobilität** ab. Wir Grüne unterstützen die Abkehr von fossilen Brennstoffen, eine Zuwendung zu **neuen Mobilitätskonzepten** und den Aufbruch in die **Industrie 4.0**.



**HIER SIND
CHANCEN
ZUHAUSE.**

Energiewende schaffen, Umwelt erhalten.

Klimaschutz fängt in den Kommunen an. Nur vor Ort schaffen wir die **Energiewende**. Ob durch die eigene Stromerzeugung auf dem Dach, Windenergieräder vor Ort oder die **Bürger-Energiegenossenschaften** im Kreis.

Die Gemeinden sollen für ihren eigenen Bedarf standardmäßig Ökostrom beziehen.

Zur umweltschonenden Mobilität gehört ein bedarfsorientiertes Nahverkehrskonzept. Jeder Ort soll bis in die Abendstunden eine **gute Busverbindung** erhalten. Die Preise für öffentliche Verkehrsmittel müssen so attraktiv sein, dass die Bürgerinnen und Bürger gerne ihr Auto stehen lassen.

Dem **Ausbau und der Vernetzung der Radwege**, auch für den Berufsverkehr, kommt eine zentrale Bedeutung zu. Eine digitale Radkarte verweist auf die Sehenswürdigkeiten Oberschwabens.

Der Ausbau der Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos wird mit uns vorangehen.



PLATZ 01

Astrid Mayer

51 Jahre, Heilpädagogin, verheiratet, 2 Kinder

Ich stehe für nachhaltige Entscheidungen, die dem Gemeinwohl dienen, vor allem für die ländlichen Gebiete, und die konsequente Förderung von bezahlbarem Wohnraum für alle.



PLATZ 02

Robert Wiest

25 Jahre, B.A. International Business, Fachwart für Obst und Garten, Schatzmeister Grüne BC, Mitglied beim NABU, DAV und im schwäbischen Dialektverein,

Schaffung und Ausweitung des Biotopverbunds Oberschwaben, um ökologische Verarmung und Verlust unserer Kulturlandschaft zu stoppen.



PLATZ 03

Birgit Gnoyke

Gymnasiallehrerin

Weniger Plastik - mehr eigene Behälter beim Einkauf mitbringen. Wir können mehr tun, als wir denken!



PLATZ 07

Wolfgang Blank

50 Jahre, Dipl.-Ing. (FH), Energieberater, verheiratet, 2 Kinder

Ich möchte realitätsnahe, praktische, aber konsequente Umsetzung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz erreichen.



PLATZ 04

Ekrem Sekerci

28 Jahre, Dipl. Betriebswirt, Betriebsrat

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Ihre bestmögliche Förderung und Bildung muss deshalb unser aller Ziel sein. Der richtige Weg hierfür ist die soziale Gerechtigkeit, unabhängig von ihrer Herkunft.



PLATZ 08

Eugen Mayer

56 Jahre, Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Ich stehe für eine CO₂ neutrale Mobilität und eine Umstellung auf 100% erneuerbare Energien.



PLATZ 05

Brigitte Nobis

50 Jahre, Physiotherapeutin, 3 Kinder

Nachhaltige Mobilität für Jung und Alt durch besseren ÖPNV, sichere Rad- und Fußwegenetze, Teilhabe auch ohne Auto.



PLATZ 09

Heribert Karrer

verheiratet, 3 Kinder, Geschäftsführer/ Pflegedienstleiter MUKKI GmbH

Mein Engagement gilt einer Gesundheitsversorgung, die sich am Mensch und seinen Bedürfnissen orientiert. professionell – engagiert – herzlich.



PLATZ 06

Felix Miller


21 Jahre, Student der Agrarwissenschaften, Biolandwirtschaft mit Sonderkulturen, Fachwart für Obst und Garten

Regionale Lebensmittelversorgung ist ein hohes Gut. Ich möchte die heimische Landwirtschaft stärken.

**Wohnraum schaffen,
Lebensqualität sichern.**

**Zusammenhalt fördern,
Offenheit leben.**

**Bildung stärken,
Perspektiven schaffen.**



Europa ist ein
Friedensprojekt.
Kein Steuerspar-
modell.

Wer den Planeten
retten will, fängt mit
dem Kontinent an.

Klimaschutz kennt
keine Grenzen.

Eine zukunftsfähige
Politik kann nur
kommunal und auf
europäischer Ebene
stattfinden.

**GRÜN WÄHLEN
VOR ORT UND
FÜR EUROPA**

www.gruene-bc.de

Deshalb am 26. Mai
Grün wählen.